

1.15 Was ein Eigentümer ehrlich behaupten darf

Bearbeitbare Fassung des Arbeitsmaterials aus dem Buch: Fragen in ihrer Reihenfolge, Grund jeder Frage, Hinweis auf Verlangtes und Methode. Die Vorlage ersetzt keine Methode; jedes Haus bringt seine Antworten in sein eigenes Format.

Praktische Anwendung: die eigenen Aussagen in sieben Schritten prüfen

- 1. Die Aussagen einsammeln.** Website, Prospekt, Speisekarte, Angebote, Signatur, Bewertungsportale, Aushang: Wo sagt das Haus etwas über Lebensmittelsicherheit?
- 2. Das Zertifikat danebenlegen.** Norm, Ausgabe, Stelle, Anwendungsbereich, Daten. Jeder Satz wird daran gemessen.
- 3. Den Vertrag mit der Stelle lesen.** Wie dürfen Zertifikat und Zeichen verwendet werden?
- 4. Die sieben Fehler suchen.** Kürzel, fehlender Anwendungsbereich, Garantie, Selbstverständliches, falscher Gegenstand, geliehene Autorität, veraltetes Datum.
- 5. Die drei Fassungen schreiben.** Für den Gast, für Geschäftspartner, für Bank und Versicherer.
- 6. Die Freigabe regeln.** Jede neue Aussage geht vor der Veröffentlichung an die Person, die das System führt.
- 7. Die Liste führen.** Alle Orte, an denen Aussagen stehen, mit dem Anlass für ihre Prüfung: Ablauf, neue Ausgabe der Norm, geänderter Anwendungsbereich.

Prüf-Checkliste

Frage	Ja	Nein
Nennen unsere Aussagen die Norm mit Ausgabe und die Zertifizierungsstelle?		
Nennen sie den Anwendungsbereich?		
Sind sie frei vom Zeichen der ISO und vom Wort «ISO-zertifiziert»?		
Sind sie frei von Garantien und von «sicher für»?		
Werben wir nicht mit dem, was das Gesetz von allen verlangt?		
Hat die Führung des Systems jede Aussage vor der Veröffentlichung gesehen?		
Wissen wir, wo überall solche Aussagen stehen?		
Könnten wir einer Bank die Entscheidungen der letzten Managementbewertung zeigen?		

Häufige Fehler

«ISO-zertifiziert» schreiben. Die ISO zertifiziert nicht.

Das ganze Haus nennen. Zertifiziert ist der Anwendungsbereich.

Sicherheit garantieren. Der Satz wird am Tag nach einem Vorfall zitiert.

Mit Pflichten werben. «HACCP-geprüft» ist jede Küche.

Die Agentur allein schreiben lassen. Sie hat das Zertifikat nicht gelesen.

Sätze stehen lassen. Zertifikate laufen ab, Normen erscheinen neu.

Modellrechnung

Modellannahme, kein belegter Branchenwert

Posten	Betrag	Anmerkung
Prüfung aller Aussagen des Hauses	4 Stunden	einmalig
Neufassung der Seite	1 Stunde	mit der Agentur
Abmahnung wegen irreführender Werbung	1.500 bis 4.000 €	Anwaltskosten, je nach Streitwert
Neudruck eines Prospekts	2.800 €	Auflage 5.000
Jährliche Durchsicht der Liste	1 Stunde	nach dem Überwachungsaudit